



15.04.2026

FIASCO ÜBERARBEITET WEBINARKONZEPT

Schadensaufnahmen und -kalkulationen nicht nur präzise, sondern vor allem zeitnah zu erledigt zu wissen, ist ein konkretes Ziel aller am Unfallreparaturprozess Beteiligten. Das neue Schulungskonzept des Softwareanbieters Fiasco setzt genau hier an. Um genauer auf die Anforderungen der unterschiedlichen Marktplayer eingehen zu können, haben die Baden-Württemberger ihr Webinarkonzept überarbeitet und auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten.

KI-GESTÜTZTE KALKULATION FÜR WERKSTÄTTEN: BESCHLEUNIGUNG DES WORKFLOWS

Im Zentrum der KI-gestützten Kalkulationslösung für Reparaturbetriebe steht dabei die Aufgabe, täglichen Abläufe am Fahrzeug durch mobile Anwendungen effizienter gestalten zu gestalten. Darauf geht auch das Webinar für Werkstätten ein: Die Teilnehmer erfahren in den Online-Veranstaltungen, wie eine KI-gestützte Erfassung den gesamten Workflow von der Schadensaufnahme bis zur finalen Kalkulation beschleunigt. Kernstück dieser Lösung ist die Web-App FIASCOPro, die den Scan von Fahrzeugscheinen und die digitale Dokumentation von Schäden in wenigen Schritten ermöglicht. „Die Anwendung dient als Schnittstelle im täglichen Betrieb, um die Steuerung von Sachverständigen und Partnern zu vereinfachen“, erklärt Fiasco-Geschäftsführer Önder Aslan. Durch die Anbindung an eine zentrale Cloud-Struktur bleiben alle Daten konsistent und für die Werkstatt jederzeit bearbeitbar. Diese Flexibilität bei der Anpassung individueller Parameter erlaubt es Betrieben, die Software exakt auf ihre betrieblichen Strukturen zuzuschneiden.

FUHRPARKMANAGEMENT: TRANSPARENZ DURCH ZENTRALE DATENVERWALTUNG

Auch für das Flotten- und Fuhrparkmanagement hat der Anbieter seine Inhalte geschärft. Hier stehen weniger die handwerkliche Aufnahme, sondern vielmehr die Koordination und die Datenhoheit im Vordergrund. Für Flottenverantwortliche ist die Herausforderung oft die Streuung der Informationen über eine Vielzahl von Standorten hinweg. In den entsprechenden Online-Modulen wird erläutert, wie durch eine zentrale Verwaltungseinheit, die FIASCOcloud, sämtliche Kalkulationen und Schadensfälle transparent gesteuert werden können. „Ziel ist es, die Ausfallzeiten von Flottenfahrzeugen durch eine beschleunigte Freigabe von Reparaturwegen zu minimieren“, betont Önder Aslan. Die nahtlose Integration der mobilen Erfassung in die zentrale Verwaltung soll dabei helfen, Reibungsverluste zwischen Fahrern, Werkstätten und dem Management zu vermeiden.

FÜR VERSICHERER IM FOKUS: SCHNELLE ENTSCHEIDUNGEN IM ERSTKONTAKT

Ein dritter Schwerpunkt der Webinarreihe richtet sich an Kfz-Versicherer. Das Ziel ist laut dem Anbieter eine sofortige Einschätzung des Schadenumfangs bereits während der ersten telefonischen Aufnahme. In dem Online-Seminar wird vermittelt, wie Sachbearbeiter mithilfe des Moduls FIASCOdirect Reparaturkosten und Wiederbeschaffungswerte auch bei minimaler Dateneingabe ermitteln können. Um die Genauigkeit dieser ersten Einschätzung zu erhöhen, kommt ergänzend das Tool FIASCOvision zum Einsatz. „Dabei erhält der Versicherungsnehmer noch während des Gesprächs einen Link per SMS oder E-Mail, um Fotos des Schadens nachzureichen“, führt der Fiasco-Geschäftsführer aus und fügt hinzu: „Dieser hybride Ansatz aus unmittelbarer Kalkulation und visueller Nachreichung soll die Entscheidungsfindung für den Kunden beschleunigen und gleichzeitig das Personal in der Schadenabwicklung entlasten.“

Ina Otto